



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Marienplatz 8, 80331 München

An die
LH München

30.09.2025

Fraktionsübergreifender Antrag des BA 12

Eilantrag Fahrtkostenerstattung für alle Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neufreimann aufgrund der Gefährlichkeit des Schulwegs.

Antrag:

1. Der BA 12 stellt fest, dass die besondere Gefährlichkeit des Schulwegs zum Gymnasium Neufreimann gegeben ist.
Hilfsweise soll die besondere Gefährlichkeit des Schulwegs durch das Mobilitätsreferat schnellstmöglich in einem Ortstermin festgestellt werden.
2. Der BA 12 beantragt bei der LH München aufgrund dieser besonderen Gefährlichkeit des Schulwegs die Fahrtkostenerstattung für alle Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neufreimann für das Schuljahr 2025-2026. Dies ist eine kleine Entschädigung für das Versagen der Verwaltung bei der Planung und Realisierung der Schulwege.

Begründung:

Die Eröffnung des Gymnasiums Neufreimann zum 16.09.2025 war viel zu früh.
Sichere Schulwege bzw. Verkehrswege sind nicht hergestellt.

Wie aus der Bürgerschaft zu hören ist, liegen divergierende Einzelfallentscheidungen bezüglich Fahrkostenerstattung und die Feststellung der besonderen Gefährlichkeit des Schulwegs vor, in einem Fall sogar innerhalb einer Familie.
Entscheidungen der Verwaltung sollen nach einheitlichen Kriterien erfolgen und für die Antragsteller nachvollziehbar sein. Deswegen soll zumindest für das Schuljahr 2025/2026 einheitlich gehandelt werden und alle Anträge auf Fahrkostenerstattung wegen der besonderen Gefährlichkeit des Schulwegs angenommen werden.

gez. Patric Wolf
Vorsitzender des BA 12

gez. Lars Mentrup, StR
SPD Fraktion

gez. Dorothea Wiepcke
CSU Fraktion

Barbara Epple und Paul Bauernschmid
Grüne Fraktion

gez. Dagmar Föst-Reich
FDP Fraktion

Anlage: 3 Bilder

Blick nach Westen auf die Friederike-Nadig-Alle, im Hintergrund das Gymnasium Neufreimann





